

Liebes Tagebuch,

zwei Wochen Sommerferienspiele voller Spaß und Spiel sind vorbei. In der ersten Ferienspiel-Woche war das Motto „Sommer, Sonne, Sonnenschein“. Unseren Tag haben wir gemeinsam mit dem Lied, Ab in den Süden, begonnen und den Abschlusskreis mit dem gleichen Lied beendet. Im Morgenkreis verkündeten die Betreuer die verschiedenen Angebote des Tages. Am ersten Tag war ich im Pool und habe mich bei den heißen Temperaturen erfrischt. Ab und zu habe ich mich auf die Decke neben dem Pool gelegt und zusammen mit Kindern Uno gespielt. Den Rest des Tages habe ich im grünen Raum aus Streichholzschachteln ein Tic-Tac-Toe gebastelt. Das ist so klein, dass es prima in meine Hosentasche passt.

Tag 2 erzählten uns die Betreuer, dass es am Ende der Woche eine große Poolparty geben sollte, für die wir anfangen bunte Tischdeko und Girlanden zu basteln. Total toll fand ich die gebastelten Wasserbomben aus Spüllappen. Die Betreuerin hat mir dazu erklärt, dass die Wasserbomben so mehrere Male benutzt werden können und somit mehr Müll vermieden werden kann.

Am dritten Tag sind wir alle zusammen mit der Bahn zum Waldspielpark Louisa gefahren. Dort gab es einen riesigen Spielplatz und eine Wasserspielanlage. Ich fands toll, dass wir uns auf dem Gelände frei



bewegen durften. Die Betreuer hatten für uns Essen, Wasser und Gesellschaftsspiele mitgenommen.

Am Donnerstag folgte das Highlight der ersten Woche: Die Abschluss-Poolparty mit Kinder-Cocktails, Pool, Wasserrutsche, Spielen und den selbstgemachten Wasserbomben.

Das Thema der 2. Woche war, „bunte Farbenwelt“. Wie auch schon in der ersten Ferienspielwoche hatten wir auch diesmal ein Lied für den täglichen Morgen- und Abschlusskreis. Das Lied „Bunt“ war so ein Ohrwurm. Am ersten Tag habe ich zuallererst eine Blume aus Mosaiksteinen gestaltet. Dazu benötigte ich einen runden Teller, den ich mit Vaseline einschmierte und suchte mir bunte Steine heraus, die ich zu einem Blumenmuster legte. Zusammen mit den Betreuern haben wir Gips angerührt. Dabei habe ich gelernt, dass Gips schnell trocknet und man bei manchen Dingen schnell arbeiten muss. Somit musste ich mein Mosaikmuster schnell in den Gips legen. Innerhalb von 5 Minuten war mein Mosaikbild fertig und ich konnte es aus der Form lösen.

Danach bin ich vor die Betreuung und habe Fingerfarben aus Mehl und Lebensmittelfarben gemischt. Dabei sind die unterschiedlichsten Farben entstanden, mit denen wir dann auf kleinen Leinwänden mit

unseren Fingern tolle Bilder malen konnten, die dann auf Staffeleien vor der Betreuung ausgestellt wurden.

Nach dem Mittagessen bis zum Abschlusskreis habe ich dann mit meinen Freunden Lego gespielt.

Am nächsten Tag bin ich mit meinem mitgebrachten weißen T-Shirt zum Batikn auf die Wiese vor der Betreuung. Dort durfte ich selbst entscheiden, wie ich mein T-Shirt gestalten wollte. Mit meiner Betreuerin zusammen habe ich in der Mitte meines T-Shirts eine Schnecke eingedreht und diese mit Schnüren befestigt. Nun durfte ich mir Textilfarben aussuchen. Ich habe mich für gelb, blau, grün entschieden. Die Farbe habe ich dann vorsichtig mit Handschuhen auf meinem T-Shirt verteilt. Das T-Shirt musste dann etwas einwirken, anschließend hat die Betreuerin das T-Shirt ausgewaschen und mir gezeigt. Ich war über das tolle Ergebnis erstaunt. Nun musste das T-Shirt nur noch in die Waschmaschine und trocknen. In der Zwischenzeit ging ich bis zum Abschlusskreis auf den Fußballplatz.



Tag 3 verbrachte ich vorwiegend auf dem Schulhof und auf dem Weg zur Betreuung, den wir mit Kreide und Straßenmalfarben bunt bemalten. Daneben konnte ich zusammen beim Experiment mit Spülmittel, Milch und Lebensmittelfarbe coole Pouring-Bilder gestalten.

Die beiden letzten Tage der zweiten Woche konnten wir unsere begonnenen Projekte beenden. Zusätzlich habe ich zusammen mit den Kindern eine Kinderdisco veranstaltet und ein großes Bild mit Wasserfarben gemalt. Das Bild war 5 mal größer als ich und wir konnten mit Händen und Füßen unserer Fantasie freien Lauf lassen. Als Highlight zum Snack gab es selbstgemachte Smoothies.

Die gesamten Ferienspiele haben mir sehr viel Spaß gemacht.

Liebe Grüße,

euer Peppino